

[21720.] Offene Stelle für einen im antiquarischen Fache tüchtigen Gehilfen. — Einem solchen, der auch in der hebräischen Literatur bewandert ist, wird der Vorzug gegeben.

Offerten unter H. F. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[21721.] Gesucht wird eine Gehilfenstelle für einen strebsamen jungen Mann, welcher seit 7 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig war; am liebsten in einem kleineren, mit Leihbibliothek verbundenen Sortimentsgeschäft. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Geneigte Mittheilungen bittet man unter R. L. — 50. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21722.] Ein Gehilfe, dem mehrjährige Erfahrung im Sort.-Geschäft, sowie günstige Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen passenden Platz im Sortiment oder Verlag. Er sieht dabei mehr auf eine angenehme Stellung als hohes Salär und ist selbst bereit, anfänglich nur gegen freie Station oder deren Vergütung zu arbeiten. — Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten werden sub Chiffre N. durch Herrn E. A. Ritter in Leipzig erbeten.

[21723.] Ein junger Mann, der in einer süd-deutschen Sortiments- und Verlags-handlung seine Lehre vollendet hat, sucht auf künftigen Februar eine Stelle. Derselbe schreibt eine gute Hand, spricht Englisch und Französisch und es stehen ihm über tüchtige geschäftliche Ausbildung, Fleiß, Treue und Solidität die besten Zeugnisse seines Prinzipals zur Seite. Gef. Anträge mit E. W. bezeichnet erbittet sich Herr Ign. Jackowig in Leipzig.

[21724.] Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit einem Leih-Institut, in Norddeutschland seit einem Jahre zurückgelegt hat, und daselbst jetzt noch als Gehilfe arbeitet, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse ein anderes Engagement.

Gef. Offerten sub H. Z. werden durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig erbeten.

Besetzte Stellen.

[21725.] Denjenigen Herren Gehilfen, welche sich um die bei mir vacant gewordene Stelle beworben haben, anstatt specieller Antwort zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist, und spreche ich für die freundlichen Anerbietungen meinen Dank aus.

Rom, 30. Octbr. 1863.

Jos. Spithöver.

Vermischte Anzeigen.

Commission-Übernahme für Wien!

[21726.]

Wir empfehlen uns den Herren Kollegen zur Besorgung ihrer

Commissionen

am hiesigen Plage, pünktliche und prompte Wahrung ihrer Geschäfts-Interessen zusichernd! Wien, im November 1863.

Wallisbauser'sche Buchh.

(Jos. Klemm.)

[21727.] Antiquar-Katalog.

Soeben erschien und wurde nach Büchting's Adressen versandt:

Kat. 96. enth. e. Auswahl von 1000 werthvollen Werken aus verschiedenen Fächern.

Diesen Katalog empfehle ich besonders den Herren Antiquaren bestens, indem diese wegen der äußerst billigen Preisansetzungen wohl mit Nutzen für das eigene Lager kaufen dürften.

B. Seligsberg'sche Antiquar. in Bayreuth.

Librairie orientale de Maisonneuve

[21728.]

& Co.

15, Quai Voltaire, Paris.

Leipzig, F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

Soeben erschien:

Catalogue d'une grande Bibliothèque à vendre aux prix marqués,

Supplément à la quatrième Partie:

Philologie orientale et indienne.

Dieses Supplement enthält 500 Nummern für das Studium der orientalischen und indischen Sprachen wichtiger und seltener Bücher.

Handlungen, welche Absatz für orientalische und indische Literatur haben, wollen 1 Exemplar gratis verlangen von Leipzig, Novbr. 1863.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Kunstsachen.

[21729.]

Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir wieder die Aufmerksamkeit der verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen sich zu Geschenken besonders eignenden religiösen Kunstverlag hinzulenken und um recht thätige Verwendung für denselben zu bitten.

Zu bekannt, um einer Anpreisung zu bedürfen, bemerke ich noch, dass traurige Erfahrungen mich veranlassen, im Allgemeinen nur fest zu expediren, jedoch bin ich gern bereit, bei gleichzeitiger fester Bestellung ausnahmsweise à cond. zu liefern, wenn mir event. ganz unbeschädigte Remission garantirt wird. In Rechnung gebe ich 25% Rabatt, gegen baar 33 1/3% und 13/12 Exempl.

Recht baldiger Angabe Ihres Bedarfs entgegensehend, bitte ich, sich zu Verschreibungen des Naumburg'schen Wahlzettel's bedienen zu wollen.

Düsseldorf.

A. W. Schulgen,

Kunst-Verlagshandlung.

Alte Musik.

[21730.]

Soeben haben wir ausgegeben:

Katalog einer reichen Sammlung von Musikdrucken des 16. u. 17. Jahrhunderts und theoretischen Musikwerken.

Wird gratis, aber nur auf Verlangen versandt. Handlungen, welche für alte Musik Absatz haben, werden ihre Verwendung für diesen reichhaltigen Katalog lohnend finden.

Berlin, November 1863.

A. Asher & Co.

Zur gefälligen Beachtung.

[21731.]

Hierdurch erinnere ich daran, daß die im Laufe des Jahres zur Ausgabe gelangten Verzeichnisse meiner zeitweilig im Preise herabgesetzten Verlagsartikel der Kunstwissenschaft und Architektur, der Theologie und Kirchengeschichte ic. nur bis zum

31. December 1863

Gültigkeit haben, und verbinde damit die Anzeige, daß nach Ablauf dieses Termins unverzüglich die alten Ladenpreise wieder in Kraft treten.

Leipzig, 10. November 1863.

T. O. Weigel.

[21732.] Die Preisermäßigung

eines Theils meiner Verlagsartikel gilt nur noch bis Ende dieses Jahres.

Das Verzeichniß dieser Werke, in 5 Abtheilungen zusammengestellt, steht zum zweckmäßigen Vertheilen fortwährend in größerer Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im September 1863.

F. A. Brockhaus.

Den Herren Verlegern von Journalen.

[21733.]

Fortwährende unverlangte Zusendung von Journalen nöthigt mich zu folgender Erklärung.

Ich verbitte mir ein für alle Mal jede unverlangte Zusendung von Journalen. Sollte man mir dennoch unverlangte Journale zusenden, so werde ich dieselben remittiren, jedoch, wenn dieselben in Rechnung 1863 gesandt sind, nicht eher wie D.-M. 1864, wenn in Rechnung 1864, nicht eher wie D.-M. 1865. Für einzelne fehlende Nummern komme ich nicht auf. Und so werde ich es jedes Jahr machen. Bei jeder Reclamation hiergegen werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

St. Petersburg.

Jacques Jäakoff.

[21734.] G. H. Reclam sen. in Leipzig ersucht stets um schnelligste Zusendung von 2 Sammelmappen mit Prämien, 2 Placaten und Prospecten neu erscheinender Werke;

die Zusendung letzterer unter Kreuzband ist willkommen. — Ebenso werden Inserate von Werken, die sich für meinen Geschäftskreis eignen, angenommen und bitte nur, mich dann mit genügender Anzahl der zu inserirenden Werke zu versehen.

[21735.] Wir bitten die Herren Verleger eines bauwissenschaftlichen Werkes über die

Eisenbahnbrücke bei Mainz

um gefällige Einsendung desselben.

Eiberfeld, den 9. Nov. 1863.

Bädeker'sche Buch- und Kunsthandlung

(A. Martini & Grüttesten).

[21736.] Die betr. Verlagshandlung von:

Tagebuch des X. Bundes-Armee-corps aus dem Schleswig-Holstein'schen Kriege

wird gebeten um Zusendung von 1 Ex. mit directer Post.

Frankfurt a/M., 9. Novbr. 1863.

Buchhandlung des Verlags für Kunst- u. Wissenschaft.